

Inhalt

Einleitung	9
1. Sagen und Legenden des Klosters Maria Laach	12
Ein helles Licht in tiefer Nacht.....	13
Ein weltliches Kontra – I	13
Ein weltliches Kontra – II.....	16
Wenn der Knecht zum Teufel geht.....	17
Werner – beinhart	19
›Zur Hölle mit dir, Teufel!‹.....	22
Ablass auf dem Sterbebett.....	23
Wenn dem Teufel zu wohl ist, geht er aufs Eis.....	25
2. Sagen und Legenden vom Laacher See	27
Wenn der Herrgott zweimal gewittert.....	27
›Sühne? Wenn's denn sein muss, aber wehe, es ist zu viel!‹	30
›Sühne? Her damit! Buße? Frechheit! Nimm dies!‹	33
Jeder Stein, jeder Tropfen, jeder Grashalm eine Sage.....	38
Neugierig wie ein kleines Kätzchen.....	42
3. Sagen und Legenden von Jägern und Wäldern	44
Aus dem Touristenführer des »Postillion«.....	45
Schon mit drei Beinen schneller als genug	46
Jägermode	47
Waidmannsdank	47
Was würden Sie dafür geben – jetzt, heute, hier – dass wir alle noch einmal von vorne beginnen dürften?	50

4. Sagen und Legenden von Kirchen und Klöstern, von Kapellen und Kreuzen.....	58
>En garde! I	58
>En garde! II	59
>En garde! III	61
Ssss, Schlüsssse! Ssss!	61
Gebet wirkt	62
»Ja, ist denn heute schon Weihnachten?«.....	64
Jeder dem anderen sein Teufel	65
Jeder Schuss ein Franzos'	67
Das Bild bleibt standhaft	69
5. Sagen und Legenden vom Teufel, von Hexen und von Jungfrauen.....	70
Wer den Krieg will, verdient keinen Sieger	70
Ein Trostpreis für den Verlierer.....	73
Ein teuflisches Eigentor	74
Der unbeerdigte Kindersarg.....	75
Glauben ist nicht Wissen	76
6. Sagen und Legenden von Bergen und Burgen und Schlössern und Seen	78
Eingekesselt auf dem eigenen Turm	79
>Bischof, Templer, überall – von Trier bis hin zum Rhein.	
Sag', Legende, überall – muss dies die Wahrheit sein?<	86
Der Mörder ist immer der ... Graf?	95
Die Schlemmer und die Müßiggänger	97
Die Dagobert Ducks des Mittelalters? Wohl kaum!.....	98
Sie machte ihm ein Angebot, dass er nicht ablehnen konnte	99

Die Sünden des Vaters	100
Sankt Georg im Zissener Land	101
Kontra, verloren, Burgvogt, schwarz	103
Die Geister ziehen Trumpf	106
»Diesem Stein sag ich's allein, reiten sie aus, so reiten sie ein: die Ritter von Bassenheim!«	108
7. Sagen und Legenden von Geistern, Gespenstern und anderen Gesellen	110
Ein bisschen Honig zum Frühstück?	110
Ein bisschen Honig zum Frühstück? Ja? Darf's noch etwas mehr sein? Greifen Sie zu, es ist genug für alle da	111
Ein nächtliches Festmahl	115
Feuer unter der Haube	117
›Raus jetzt – oder es knallt!‹	118
Geisterzeichen xy ungelöst	120
Mit Speck fängt man die Mäuse, mit Schinken die Franzosen	122
8. Die Legende der Genoveva von Brabant	123
Wenn Triumph zur Agonie wird – Teil I	124
Wenn Triumph zur Agonie wird – Teil II	128
Wenn Triumph zur Agonie wird – Teil III	156
Literatur- und Quellenverzeichnis	159